

[22816] Umgehend zurück erbeten:

**Sigler u. Fehrl, Klavierschule. I. Teil.**  
4. Auflage.

Nach Ende Mai kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Ehlingen, 15. April 1886.

Aug. Weismann, Verlag.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[22817] Ich suche einen in jeder Hinsicht selbständig arbeitenden Gehilfen, der im Stande, mein Sortimentsgeschäft auf eigene Rechnung zu übernehmen und auch im Stande ist, durch eigene Mittel u. Intelligenz es zu vergrößern und auszudehnen.

Leipzig, Burgstr. 25, Mai 1886.

Rich. Bauer.

[22818] Für ein Berliner Haus wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mann gesucht, der bereits einige Jahre als Gehilfe gearbeitet hat u. Kenntnisse der franz. u. engl. Sprache besitzt.

Herrn, von sympathischem Aushern wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie sub H. 15933. durch die Exped. d. Bl. melden.

[22819] Zur Aushilfe bei den Reparaturarbeiten wird auf die Zeit von circa 6 Wochen für ein Leipziger Kommissionsgeschäft ein Gehilfe gesucht. — Offerten unter F. C. 15521. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22820] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zu baldigem Antritt oder später ein gewissenhafter Kommissar gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig und fleißig zu arbeiten. Nur wer diesen Anforderungen entspricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wolle sich melden unter Chiffre G. F. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[22821] Die **Coppenrath'sche** Buch- u. Kunsthandlung in Münster i. W. sucht einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich sowohl im Sortiments- als auch Verlagsbuchhandel nach jeder Richtung hin auszubilden.

### Gesuchte Stellen.

[22822] Ein durchaus zuverlässiger junger Mann im Besitze höherer Gymnasial- und umfassender allgem. Bildung, sucht mögl. selbst. dauernde Stellung im Verl. (am liebst. Kunstverl.) Nach längerer Thätigk. im Sort. befindet sich Suchender in ungekünd. Vertrauensstell. u. leitet die buchh. Abt. e. der bed. Verlagsgesch. selbständig. Gef. Off. sub # 15705. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22823] Ein junger Mann, mehrere Jahre im Buchhandel (Antiquariat), militärfrei, im Besitze gediegener Gymnasialbildung, sucht unter mäßigen Gehaltsansprüchen selbständige Gehilfenstelle im Antiquariat. Suchender ist bemittelt und würde auch in einem Geschäfte Stelle annehmen, daß er in einigen Jahren erwerben könnte. Gehaltsansprüche nicht unter 90 M.

Offerten unter L. M. 15649. an die Exped. d. Blattes.

[22824] Ein mir persönlich befreundeter verheirateter Buchhändler, 18 Jahre im Beruf, mit ausgezeichneten Zeugnissen versehen, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Vertrauensstellung in einer Verlagsbuchhandlung. Persönliche Vorstellung kann erfolgen. Ich bin gern zu jeder weiteren Mitteilung bereit.  
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[22825] Ein Buchhändler, 35 Jahre alt, verheiratet, durch mehrere Jahre selbständig, sucht, da er eigenes Sortiments- u. Verlagsgeschäft aufgibt, dauernde Vertrauensstellung in großem Verlagsgeschäft des In- oder Auslandes, Berlin bevorzugt. Allgemeine Bildung, perfekte Sprachkenntnisse, feinste Umgangsformen, angenehmes Äußere, vorzügliche Referenzen, event. Kautions.  
Offerten unter F. M. 15396. durch die Exped. d. Blattes.

[22826] Ein mit den Arbeiten des Kommissionsgeschäfts vertrauter Buchhändler sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde Stellung.  
Gef. Offerten unter L. W. # 10678. an die Exped. d. Bl.

[22827] Für einen mit guten Zeugnissen versehenen Obersekundaner wird sofort ein Platz als Lehrling in einer Buchhandlung gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals dringend gewünscht. — Gef. Nachfragen sub S. Z. # 15850. an d. Exped. d. Bl.

### Besetzte Stellen.

[22828] Den vielen Herren, die sich um die bei uns zu besetzende Stelle beworben und denen allen direkt zu antworten unmöglich ist, unsern besten Dank mit der Bemerkung, daß dieselbe besetzt ist.  
London, den 28. April 1886.

**Williams & Norgate.**

[22829] Den Herren Bewerbern um die unter Chiffre A. G. 13659. ausgeschriebene Stelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

## Bermischte Anzeigen.

### Erklärung.

[22830] Herr Dr. phil. Georg Heinrich Schneider, z. Z. in Pößneck (Sachsen-Meiningen), hat eine teilweise Umarbeitung seines in meinem Verlage erschienenen Werkes: *Der thierische Wille etc.* im Manuskript vollendet. Soweit diese Umarbeitung nach dem Gesetz vom 11. Juni 1870 als Nachdruck anzusehen sein wird, werde ich dieselbe, unter welchem Titel sie auch immer erscheinen mag, un-nachsichtlich als solchen verfolgen.

Ich glaube diese Mitteilung meinen Herren Kollegen schuldig zu sein, um sie auf die etwaigen Folgen der Verlagsübernahme aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 30. April 1886.

**Ambr. Abel,**  
Verlagsbuchhandlung.

[22831] Wirkungssicher sind Inse-  
rate in:

## Die Jugend- und Volks-Litteratur.

Ein Ratgeber und Warner,  
herausgegeben v. J. Müllermeister

Monatlich 1 — 1½ Quartbogen  
Preis per Jahrgang 2 M.

— Erscheint vom Januar 1886 ab. —

Reinigung und Reinhaltung der Jugend- und Volksbüchereien, das ist die Tendenz dieses Blattes, das vom Jahr 1886 an erscheint, und die hervorragendsten Jugendschriftsteller und Pädagogen Deutschlands zu seinen Mitarbeitern zählt. Jedes Heft bringt größere systematische Artikel, eine Reihe von Recensionen, kleinere Mitteilungen, Novitätenverzeichnis, einen Frag- und Briefkasten und Anzeigen.

Die ersten Nummern werden in mindestens 12 000 Auflage bei allen Interessenten in Deutschland, der Schweiz, Österreich etc. verbreitet.

## Rheinisch-westfälische Schulzeitung.

Herausgegeben v. J. Müllermeister.

Erscheint seit Oktober 1877.

Preis pro Quartal 1 M.

Die Rheinisch-Westfälische Schulzeitung erscheint am 1. und 16. jeden Monats, circa 2 Quartbogen stark. Wird von jedem Lehrer im westlichen Deutschland gelesen, ist auch in ganz Deutschland verbreitet und als die bestredigierte Schulzeitung anerkannt. Auflage 3000.

Inserate 25 s die Petitzeile.

Aachen.

**Rudolf Barth.**

[22832] Dem Anfang Juni erscheinenden:

V. Band  
des

## Theologischen Jahresberichtes, Repertorium

der  
theologischen Literatur.

Ca. 32 Bogen Lex.-8°. 1000 Auflage.

Redakteur:

Geh. Kirchenr. Prof. D. R. A. Lipsius  
in Jena.

wird ein

### Inseraten-Anhang

beigeheftet, in welchen ausschließlich Ankündigungen theologischer Litteratur aufgenommen werden.

Der „Theolog. Jahresbericht“ wird außer in Deutschland (von den meisten theologischen Lesezirkeln) besonders in Holland, Frankreich, England und Amerika gehalten.

Ich berechne die Nonpareille-Zeile (55 Mm.) mit 20 s.

1000 Beilagen (bis zu 15 Grm.) 15 M.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Georg Reichardt Verlag.**